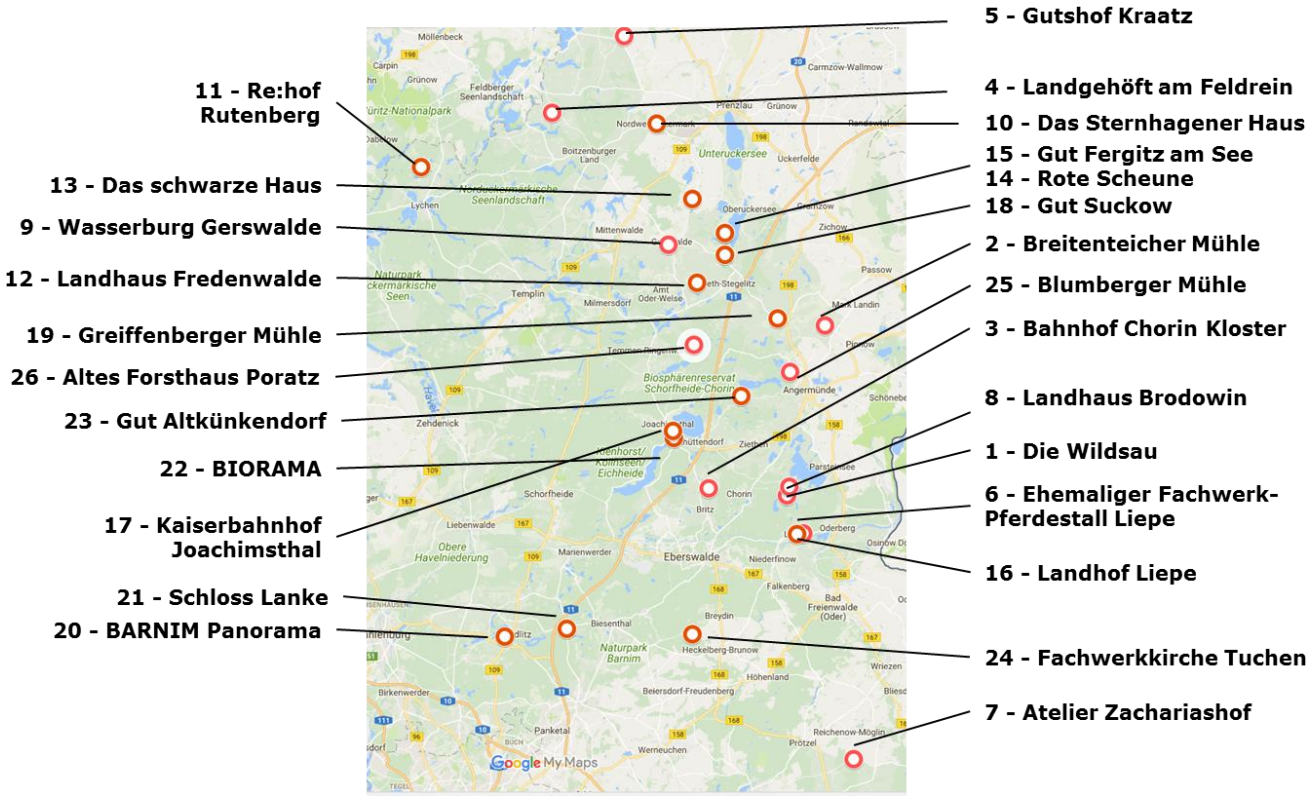
Touristische Baukultur im BR Schorfheide-Chorin und angrenzenden Kommunen

Zusammenstellung: BTE Tourismus- und Regionalberatung, **Auswahl basierend auf:** Preisträger des 1. und 2. Bauherrenwettbewerbs, Nennungen der Teilnehmer der Lenkungsgruppe am 12.6.17, Nennungen der Teilnehmer der Auftaktveranstaltung am 12.7.17, Eigenrecherche auf www.urlaubsarchitektur.de **Stand: 03.11.2017**

Kartografische Übersicht:



© BTE 2017

Beispiel	Begründung	Bild
1 – Die Wildsau Seminarhaus, Ferienwohnungen Brodowiner Dorfstraße 49 16230 Chorin | OT Brodowin Mobil: 01570 334 36 35 www.wildsau-brodowin.de/	Bei Sanierung und Umbau des alten Scheunengebäudes wurde Naturbaustoffe wie Lehm, Holz, Cellulose und Hanf verwendet, die ein besonders gutes Raumklima bewirken. Auch die Berücksichtigung geomantischer Gesichtspunkte wirkt sich positiv auf die energetische Raumsituation aus. 2003 1. Preis für traditionelle Busweisen und ökologisches Bauen Bauherrenwettbewerb Quelle : www.wildsau-brodowin.de	 Quelle: barnimerland.de
2 – Breitenteicher Mühle Seminarhaus, Mühlenmuseum Breitenteicher Mühle 2 16278 Frauenhagen OT von Angermünde mail@breitenteicher-muehle.de Tel : 0 3331 301 8 301 (Mi-Fr, 10-18 Uhr)	Aufwändige und detailgenaue Wiederherstellung. Vorhandene Materialien wurden weitgehend restaurativ erhalten und mit regionalen Baustoffen ergänzt. Weitgehend autarke Energieversorgung. 2014 2. Preis Kategorie Denkmal im Bauherrenwettbewerb Quelle: Ergebnisbroschüre 2. Bauherrenwettbewerb	 Quelle: yfdberlin.com

3 – Bahnhof Chorin Kloster Bahnhof, Tourist-Info, Radverleih, Souvenirgeschäft Touristinfo Schorfheide-Chorin 16230 Chorin, Bahnhofstraße 2 Tel. 0333 66 / 53 00 53 info@schorfheidechorin.info www.schorfheidechorin.info	Originalgetreue, kräftig kontrastierende Töne der Fassade wecken Aufmerksamkeit, Ausbau tw. mit historisierenden Baustoffen. 2014 3. Preis Kategorie Denkmal im Bauherrenwettbewerb Quelle: Ergebnisbroschüre 2. Bauherrenwettbewerb	 Quelle: schorfheidechorin.info
4 – Landgehöft am Feldrain Ferienhaus 17268 Boitzenburger Land Buchenhain 23 anne.ralf.lierow@web.de www.landgehoeft.de	Erhalt der historischen Raumaufteilung, Wiederherstellung des Eichenfachwerks, Bewahrung der originären, ländlichen Ausstrahlung straßenseitig. Einsatz nachwachsender, natürlicher oder recyclierter Baustoffe barrierefreies EG 2014 Anerkennungspreis Kategorie Denkmal im Bauherrenwettbewerb Quelle: Ergebnisbroschüre 2. Bauherrenwettbewerb	 Quelle: liebling-brandenburg.de

5 – Gutshof Kraatz <u>Ferienhaus, Weinschänke und Café</u> Florian Profitlich & Edda Müller, Schloßstraße 7 17291 Nordwestuckermark · OT Kraatz Tel. 039 859.639 76 www.gutshof-kraatz.de, ferien@Gutshof-Kraatz.de	Herstellung ursprünglicher Gestaltungselemente (Rückbau Anbauten, Verkleinerung auf Original-Fenstermaß, Pflasterung). Auswahl der Baustoffe nach ökologischen Kriterien. 2014 Altbau 1. Preis im Bauherrenwettbewerb Quelle: Ergebnisbroschüre 2. Bauherrenwettbewerb	 Quelle: gutshof-kraatz.de
6 – Ehemaliger Fachwerk – Pferdestall Liepe <u>Ferienwohnungen</u> Alexander und Anett Nebel, Ernst-Thälmann-Str. 20, 16248 Liepe	Weitgehend detailgenau Restaurierung, Ausbau für Wohnnutzung. Äußere Farbgestaltung wurde der ursprünglichen Farbfassung angeglichen. Innenausbau im OG erfolgte ausschließlich mit brandenburgischem Kiefernholz. 2014 Altbau 2. Preis im Bauherrenwettbewerb Quelle: Ergebnisbroschüre 2. Bauherrenwettbewerb	 Quelle: fewo-direkt.de

7 – Zachariashof Ihlow (Teil der Offenen Höfe Ihlow) Galerie und Gartenkunst mit Besuchsmöglichkeit, regelmäßigen Veranstaltungen In Kooperation mit den Offenen Höfen: Café, Restaurant, Bioladen, 2 Ferienwohnungen Uwe Steinkamp, Reichenberger Straße 9, 15377 Oberbarnim, Ortsteil Ihlow, Tel.: 033437 – 279 00 info@zachariashof-ihlow.de, www.zachariashof-ihlow.de	Materialgerechte Restaurierung der Scheune in Feldstein- und Ziegelbauweise, Deckung des Daches in regionaltypischer Bauweise, regionaltypische Raumaufteilung des Hofraumes mit Feldsteinpflasterflächen und unter Verwendung traditioneller Kulturpflanzen 2014 Umnutzung 2. Preis im Bauherrenwettbewerb Quelle: Ergebnisbroschüre 2. Bauherrenwettbewerb	 Quelle: maerkischeschweiz.eu
8 – Landhaus Brodowin Ferienhaus Jan Dilling, Claudia Euler; Brodowiner Dorfstr. 79a, 16230 Chorin OT Brodowin, mail@dilling-euler.de, Tel. 030 – 259 37 530	Neubau in traditionell dörflichen Umfeld, respektiert traditionelle regional- und ortstypische märkische Bauernhausform, keine historisierende Ausführung, in Farbgebung und Fassadengestaltung auffallender Neubau, unterschreitet Mindestanforderungen für Neubauten bzgl. Wärmeschutz und Primärenergiebedarf 2014 Neubau Anerkennungs-Preis im Bauherrenwettbewerb Quelle: Ergebnisbroschüre 2. Bauherrenwettbewerb	 Quelle : brodowin.dilling-euler.de

9 – Gerswalder Wasserburg Heimatstube, Fischereimuseum und kulturelle Veranstaltungen 17268 Gerswalde Förderverein Wasserburg Gerswalde e.V. c/o Manfred Strehl Kaakstedter Str.15 17268 Gerswalde Tel. 039887/ 174 889 info@gerswalder-wasserburg.de	Umfangreiche Restaurierung in den 90er Jahren, seit 1996 sorgt der „Förderverein Wasserburg Gerswalde e.V." für eine aktive denkmalpflegerische Arbeit heute: Gerswalder Heimatstube, Fischereimuseum und verschiedene Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen, Eheschließungen im mittelalterlichen Ambiente Quelle: www.gerswalder-wasserburg.de (bislang kein Kontakt zum MV)	 Quelle : gerswalder-wasserburg.de
10 – Das Sternhagener Haus Ferienhaus Familie Kiehn und Lempelius, Pinnower Weg 4, 17291 Nordwestuckermark, Kontakt@DasSternhagenerHaus.de	200 Jahre altes Bauernhaus mit Stall und Scheune, restauriert mit Erhalt vieler historischer Details Quelle: dassternhagenerhaus.de (bislang kein Kontakt zum MV)	 Quelle : instagram.com/dassternhagenerhaus/

11 – Re:hof Rutenberg FeWos, Hofladen, Kurse, Feiern Martin Hansen und Marieken Verheyen Dorfstraße 23 17279 Lychen OT Rutenberg 039888-479901 gast(at)rehof-rutenberg(dot)de	Umbau des Ehemaligen Pfarrhofs und Garten, langfristiges Ziel der Selbstversorgung und Energie-Unabhängigkeit Auf dem Heuboden des ehemaligen Stallgebäudes sind drei loftartige Apartments mit hohen Räumen und lehmverputzten Wänden entstanden. Im ehemaligen Pfarrhaus gibt es eine modern-romantische Ferienwohnung und im Hofgebäude am Obstgarten eine rollstuhlgerechte Wohnung. Am Feldrand befinden sich drei besondere Architektenpavillons Das vom Architekten Peter Grundmann entworfenen Gartenhaus Salix wird auf der Architekturbiennale 2016 in Venedig gezeigt. Quellen: urlaubsarchitektur.de und rehof-rutenberg.de	 Quelle : urlaubsarchitektur.de
12 – Landhaus Fredenwalde Ferienhaus landhaus.fredenwalde@gmail.com +49.177 – 443 4451 Groß Fredenwalde 35 17268 Gerswalde	180 Jahre alte Backsteinhaus, Komplettsanierung 2010 unter ökologischen Aspekten Sichtbares Gebälk, Holzdielen und Kaminöfen Quelle: urlaubsarchitektur.de (bislang kein Kontakt zum MV)	 Quelle : urlaubsarchitektur.de

13 – Das schwarze Haus Ferienhaus Pinnow 26A 17268 Gerswalde buchung@dasSchwarzeHaus.de Tel. 09333 222 562	Neubau, landschaftliche Weite der Umgebung ist auch im Haus selbst erfahrbar durch breite Fensterflächen, einer Scheune nachempfunden Verwendung regionaltypischer Materialien unklar BDA Brandenburgischer Baukulturpreis 2012, Baukulturpreis 2013, Häuser des Jahres 2014 Architekt Thomas Kröger Quelle: urlaubsarchitektur.de (bislang kein Kontakt zum MV)	 Quelle : urlaubsarchitektur.de
14 – Rote Scheune *Ort Fergitz 7, 17268 Gerswalde* *info@rote-scheune.com*	Der langgestreckte Bau – ein ehemaliger alter Kuhstall mit dicken Steinmauern, kleinen Fenstern im Obergeschoss und großen Holztoren – zeigt sich von außen fast unverändert. Innen jedoch wurde das Gebäude komplett entkernt und neu strukturiert. Verglaste Wände geben den Blick frei auf das hölzerne Tragwerk der Halle und eine monumentale Feuerstelle. Sind die großen Scheunentore geöffnet, verschwinden den Grenzen zwischen Innen- und Außenraum. Preise: Mies van der Rohe Award 2017 (shortlisted), DAM Preis 2017, Häuser des Jahres – Die besten Einfamilienhäuser 2016 (Auszeichnung) Architekt Thomas Kröger Quelle: urlaubsarchitektur.de	 Quelle: urlaubsarchitektur.de

15 – Gut Fergitz am See

Ferienwohnungen, Ausstellung ortsansässiger Künstler
Norbert Braune
Telefon: +49 (0)171 2617747
Email: braune@gut-fergitz.de
Gut Fergitz, Fergitz 1-4
17268 Gerswalde
0171 – 26 177 47

Das Gut Fergitz gehörte bis 1945 als Vorwerk zu Schloss Suckow der Familie von Arnim.

2001 wurde der komplett verfallene Gutshof vom Architekten Ferdinand von Hohenzollern und der Künstlerin Ilona Kálnoky erworben und wird seither nach der eigenen Planung nach und nach ausgebaut. Die Freiflächen wurden von Kálnoky Wood Landscape Design geplant.

Auf dem Gut Fergitz bieten die Ferienwohnungen einen einzigartigen Blick über den Schilfgürtel und den Oberuckersee, dessen Badestelle „Karl Flach" nur wenige hundert Meter entfernt liegt.

In der Parkscheune finden kulturelle Veranstaltungen wie das UM-Festival statt (s. „Kunst"). Ein Teil des Gutes wird von der Familie privat genutzt.

Quelle : http://www.gut-fergitz.de

Quelle : gut-fergitz.de

16 – Landhof Liepe Hotel, Restaurant, Festscheune, Laden, Spielplatz, deutsch-polnische Bildungs- und Begegnungsstätte, Trauzimmer Gutshof 1 16248 Liepe Tel.: (033362) 61 9230 mail@landhof-liepe.de	historischer Bauernhof keine Angabe zu Umbau/Architektur auf der Website	 Quelle : mapio.net / Jörg Kuphal
17 – Kaiserbahnhof Joachimsthal Bahnhof, Hörspielvorführungen Bahnhof Werbellinsee 2, 16247 Joachimsthal Heimatverein Joachimsthal e.V. Gabriele Lange Telefon: 01748344366 Email: glange61@gmx.de	Früher machte Wilhelm II. hier zwischen Eberswalde und Templin Station, um auf die Jagd zu gehen, heute erster Hörspielbahnhof Deutschlands. Nach Erwerb des Kaiserpavillons durch die Stadt Joachimsthal begann 2004 die denkmalsgerechte Sanierung. Das ehemalige Stationsgebäude kaufte der Designer und Maler Holger Barthel, der auch die poetischen Bahnhofslaternen schuf. Leider brannte 1952 die von historischen Abbildungen bekannte Gastwirtschaft mit Kegelbahn ab. 2008 war der Hörspielbahnhof ein „Ausgewählter Ort" in der Initiative „Deutschland Land der Ideen" Quelle : http://www.hoerspielbahnhof-joachimsthal.de	 Quelle : schorfheide.de

18 – Gut Suckow Hotel, Veranstaltungen und Tagungen, Hochzeiten, Restaurant Suckow 5, 17268 Flieth-Stegelitz E-Mail: post@gut-suckow.de Telefon: 039887 69284	Im Jahre 2005 wurde das barocke Gut Suckow aus dem Dornröschenschlaf geweckt und über die Jahre mit Liebe zum Detail restauriert. Viele Bau- und Gartendetails erzählen kleine Geschichten aus der reichen Vergangenheit dieses Ortes. Gut Suckow gilt als herausragendes Beispiel einer herrschaftlichen Gutsanlage in der Uckermark. Der Repräsentationsteil mit Schloss und Park, Marställen und Palmenhaus ist in Suckow schon etwa 1860 vom ausgedehnten Wirtschaftshof des Gutes räumlich getrennt worden. Der Gutspark ist heute Gartendenkmal, die alten Gebäude Baudenkmäler. Quelle: http://www.gut-suckow.de	 Quelle : gut-suckow.de
19 – Windmühle Greiffenberg Wahrzeichen (keine festen Öffnungszeiten, Mühle in Wieder-Aufbau) Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur e.V. Vorsitzender Horst Fichtmüller Schönermarker Str. 21 16278 Angermünde-Frauenhagen, Uckermark/Nordost-Brandenburg Tel. 033335-41354 Mail: info@muehle-greiffenberg.de	erbaut 1830, in Funktion als Getreidemühle bis 1938, Zerfall der Mühle bis 2012 (Sanierung des Fundaments), seitdem Wiederaufbau, Befestigung des Mühlenweges und Anschluss an die Straße mit Pflastersteinen, Verschindelung, Wiederinbetriebnahme des historischen Dieselmotors Finanzierung durch Spenden Quelle: http://www.muehle-greiffenberg.de	 Quelle : http://www.muehle-greiffenberg.de

20 – Barnim Panorama Naturparkzentrum · Agrarmuseum Wandlitz Breitscheidstraße 8–9, 16348 Wandlitz Tel. (033397) 68192-0 Fax (033397) 68192-19 info@barnim-panorama.de www.barnim-panorama.de	Ehemaliges Museum beheimatet nun Besucherzentrum des Naturparks Barnim sowie Agrarmuseum Wandlitz und erhält somit öffentliche Zugänglichkeit aufrecht Schaugarten macht regionale Pflanzenwelt erlebbar und bindet so den Landschaftsraum ein Moderner Neubau ist abgestimmt mit historischen Gebäuden Quelle : Lenkungsgruppensitzung 12.6.17 Angermünde	 Quelle: Christian Kruppa
21 – Schloss Lanke FeWos, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen Lanker Dorfstrasse 10 in 16348 Wandlitz Tel.: 03337 4308942, Mobil: 0174 9298454 post@schloss-lanke.net	Schloss Lanke wurde von mehreren Familien als Bauherrengemeinschaft gekauft und wird seitdem in privater Initiative denkmalgerecht saniert. Quelle : http ://www.schloss-lanke.net	 Quelle : wandlitz.de

22 – Biorama Aussichtsplattform und Ausstellungen Am Wasserturm 1, Joachimsthal Sarah Phillips Tel.: 033361/ 64931	erbaut 1960, Restaurierung eines Wasserturms und einer Villa durch private Initiative, als zentrale Zugangspforte zum BR angelegt Durch Galerie, Aussichtsturm und Veranstaltungen wurden historische Bauten touristisch zum Leben erweckt Die Villa: Die umgebaute Villa ist Galerie und Veranstaltungsort. Hier entstehen Kunstprojekte mit Bezug zum Biosphärenreservat und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Quelle : biorama-projekt.org	 Quelle : biorama-projekt.org
23 – Gut Altkünkendorf Gutshaus Mon Plaisir mit Ferienwohnungen, Alter Kornspeicher mit Brennerei, Kranichhof mit Info- und Versorgungsstützpunkt für Radler Gutshaus: Heike und Frank Hentschel, mail@gutshaus-mon-plaisir.de, Altkünkendorf	Gutshaus „Mon Plaisir" erbaut um 1820, ist ein einfacher barocker Putzbau, Sanierung 1994, Nutzbarmachung für moderne Wohnzwecke, Neuanlage des Gartens Quelle : http://www.gutshaus-mon-plaisir.de	 Quelle : gutshaus-mon-plaisir.de

24 – Fachwerkkirche Tuchen Kirche, Wahrzeichen, Trauungen Kirchstr. 12 16230 Breydin GT Tuchen, Fachwerkkirche Tuchen e.V. Jörg Schiele (Vorsitzender), Tel. (033451) 63017, kirche@fachwerkkirche-tuchen.de	1718 vollendeter Fachwerk-Sakralbau auf den Fundamenten einer Feldsteinkirche, Verfall, Rekonstruktionen ab 1991 Arbeit mit Handwerkern aus der Region, originalgetreue Rekonstruktion Quelle : http://www.fachwerkkirche-tuchen.de	 Quelle : http://www.fachwerkkirche-tuchen.de

25 – Blumberger Mühle NABU - Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde, Telefon 03 33 1.26 04 – 0, Blumberger.Muehle@NABU.de	Idee des Architekten: Errichtung eines großen hohlen Baumstumpfes, der den Kreislauf des Lebens – aus Altem entsteht Neues – symbolisiert. Dunkle Borke mit hellem Kern (Ausstellungsbereich), Integration eines Findlings spiegelt die eiszeitliche Prägung der Region wider. Quelle : https://blumberger-muehle.nabu.de/blumbergermuehle/index.html	 Quelle: blumberger-muehle.nabu.de
26 – Das alte Forsthaus Poratz Ferienwohnung Bettina, Martin und Bernhard Krassuski, Poratz 16, 17268 Temmen-Ringenwalde, krassuski@aol.com	vermutlich ältestes Haus im Dorf Verarbeitet wurden wiedergewonnene historische Baulelemente wie Handstrichziegel, Türen, Dielen oder Steinfußböden. Bei den Maurer- und Putzarbeiten wurde vorwiegend Lehm und Kalk verwendet, die Wärmedämmung wurde mit Blähton, bzw. einer Hanf-Einblasdämmung im Dach ausgeführt. Soweit es möglich war, sind traditionelle Handwerkstechniken zum Einsatz gekommen, z.B. bei den Zimmerer-, Maurer- und Tischlerarbeiten. Besonderes Augenmerk wurde auf die Nachhaltigkeit im Betrieb gelegt. 2009 im Bundeswettbewerbes ‚Handwerk in der Denkmalpflege' von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit dem 2. Preis ausgezeichnet Quelle: http://www.poratz24.de/das-alte-forsthaus/sanierung	 Quelle: poratz24.de